

Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der
FBU, der Sturmtruppe für die Demokratie

Nr. 1/19

Februar 2019

21. Jahrgang

Auf ein Wort vom „kleinen Alex“ von Seite 12:

Ein Rechtsstaat schafft sich ab – bis der Deckel vom Topf fliegt!

Mit dem Beginn der Massenhaltung, pardon, Massenflutung Deutschlands in 2015 warnte der britische Politologe *Anthony Glee*s, **Deutschland habe „im Angesicht des Unbedingthelfenwollens nun den Verstand verloren“** und bringe damit ganz Europa in Gefahr.

Der von *Merkel* im Dez. 2018 unterschriebene *Globale Migrationspakt (GMC)* dient nicht der Moral, sondern dem Kapital. Wer glaubt, Flüchtlinge mit einem Afrika-durchschnittlichen IQ von 70 könnten unsere Renten oder unseren Rest-Wohlstand sichern, der hat bei seinem politisch korrektem Studium in Weinheim oder Bierbach zu tief ins Glas geschaut. Diese Flüchtlinge, die häufig nicht einmal selbst ihre Unterkünfte sauber halten können, die nicht gerade selten auf uns und unsere Kultur herabsehen, sie können weder sich selbst, - noch *wollen* sie uns helfen. Oder haben sie bei Katastrophen hierzulande, wie z. B. bei Überschwemmungen, auch nur einen einzigen Flüchtling gesehen, der für uns, seine deutschen Gastgeber, eine Schaufel in die Hand genommen hätte? Sie werden sich ihr Dasein bzw. Hiersein als lebenslange Unvermittelbare von uns bezahlen lassen! Merke: **Es gibt ein Recht auf Auswanderung, aber kein Recht auf Einwanderung!**

Der *Globale Migrationspakt* wird nicht dadurch rechens, daß die Völker UNGEFRAGT mit seinen Folgen konfrontiert werden! Der Pakt dient einzig dem Kapital. Er spielt importierte Arbeitssklaven gegen einheimische Arbeitssklaven aus, um die Entlohnung der Niedriglöhner auf Hungerlöhne herabzudrücken und die „*Soziale*“ *Marktwirtschaft* bis zur Unkenntlichkeit zu demontieren. Wer gegen diese verächtliche Symbiose von Moral und Kasse aufbegehrt, wer Rechte auch für Deutsche einfordert, der wird als Rassist, Nazi und als „Spalter“ gesellschaftlich geächtet und sozial ausradiert. Diese überhandnehmende Gesinnungsschnüffelei quält und ängstigt mich.

Sie wälzt sich heran wie ein Gewitter, langsam, langsam; aber sie hat ihre Richtung aufgenommen. Sie wird kommen und alle Demokraten treffen, die bestenfalls „nur“ als „Spalter“ ausgegrenzt werden. Das hochnotpeinliche Quälen von Andersdenkenden trifft auch uns, denn auch wir verabscheuen den Zusammenhalt von linker Moral und kapitalistischer Kasse und bauen lieber auf den Zusammenhalt des Stammes der Deutschen (*Volk* soll man ja auch nicht mehr sagen). Schon jetzt werden in niederträchtigster Blockwartmentalität hierzulande Existenzen vernichtet, werden *DIE* Menschen drangsaliert, die lediglich ihr Grundrecht auf eine eigene Meinung wahrnehmen.

Doch der Krug geht nur solange zum Brunnen, bis er bricht, bis es wie in Frankreich knallt!

Während Deutschland noch brav vor sich hin rottet, haben sich die Bürger in Frankreich zusammengerottet, weil sie ihre Anliegen verraten sehen. „*Macron*, du hältst die Leute für Idioten“, konnte man auf einer Gelbwestentafel im Dezember 2018 lesen. Und für die Ossis sind wir Wessis das auch, denn von der Befreiung aus dem Joch politisch-korrekten Verhaltens sind wir weit entfernt. Die Ossi-Bürger haben in einer friedlichen „*Revolution der Kerzen*“ ihre Freiheit selbst errungen, ihren Despoten entthront samt seiner „*Staatstragenden Einheits-Partei der Einkerkering AndersDenkender*“ (**SED**). Die Ossis haben ihre die Menschenrechte mit Füßen tretenden Linksextremisten entmachtet, im Gegensatz zu den Wessis. Darauf können die Ossis zu Recht stolz sein.

Und deshalb fliegt dort auch immer mal wieder der Deckel vom Topf, weil sie täglich erleben, daß es in der BRD wie im Tollhaus zugeht, daß es nicht einmal bei lebenswichtigen Fragen Volksentscheide gibt, daß überheblich und abgehoben über die Menschen hinwegregiert wird. Täglich müssen sie erleiden, wie das Unbehagen der Bürger ignoriert wird, wie die berechtigten Ängste der Bürger medial verhöhnt und wie sie mit der Nazi-Keule asozial niedergeknüppelt werden!

Die deutsche Regierung hat keine Antworten auf die hunderttausendfache Ausländerkriminalität. Der Staat wird seiner Aufgabe nicht gerecht, das gesetzeswidrige Übertreten unserer Grenzen zu unterbinden. Es ist NICHT die Debatte über das Für und Wider, die unser Land spaltet, sondern der massenhafte illegale Grenzsturm und, - wie im Dritten Reich, - die Entmenschlichung von Kritikern als „Untermenschen“. **Es sind die Ursachen der Debatte, die die Gesellschaft spalten.**

Unsere Regierung löst keine Probleme, sie schafft nur Probleme. Und damit ist in Wahrheit sie das Problem. Statt sich den immer schwerer auf unserem Land lastenden echten Problemen und Fehlentwicklungen anzunehmen, werden die Kritiker dieser miserablen Politik, werden die Redakteure unserer Zeitung verfolgt, werden Schnüffelgesinnung und Denunziantentum belohnt. Doch eine freie Demokratie braucht freiheitlich gesinnte Bürger, keine Antifa-Blockwarte. Ein freiheitliches Wort zu viel und schon wird dem Bürger seine Facebook-Seite gesperrt, selbst wenn überhaupt kein Verstoß gegen die „**Maulkorbgesetzgebung**“ vorliegt. Im Gegensatz zu den Linken: Diese dürfen auf Facebook verbal aufrüsten und unangetastet seitenweise Haß-Propaganda verbreiten. Wer andersdenkende Gemeinderatsmitglieder in reinstem Nazi-Jargon als „Idioten“ und „Flachpfeifen“, wer AFD-Wähler als „Gammelfleisch“ bezeichnet, wer bewußt die Gesellschaft spaltet, wer das Volk aufhetzt und seine Mitmenschen verächtlich macht, der wird nicht etwa zur Ordnung gerufen, sondern noch geehrt, z. B. mit der „Bürgerplakette“.

Das schier Unfaßbare ist in Heidelberg geschehen. Die Betreiberin der Facebook-Seite mit obiger Schmutz- und Hetzpropaganda wurde vom CDU-nahen Oberbürgermeister *Eckart Würzner* für ihre „Zivilcourage“ ausgezeichnet. Dieses seltsame Verständnis von Zivilcourage ist auch so manchem Rechtsextremen nicht fremd. Doch diesem wird für seine „Zivilcourage“ vom Herrn Oberbürgermeister die „Bürgerplakette“ nicht an die weibliche Brust geheftet! Da drängt sich einem unweigerlich ein unschönes Bild auf: Aus Angst vor uns, dem Volk, macht sich „unsere“ Regierung mit den Linksextremisten gemein und wirft linksextreme gewaltverherrlichende und wohl deshalb als „gemeinnützig“ anerkannte Vereine mit unseren Steuergeldern zu. So „überredet“, sollen sie wie in den Diktaturen die Drecksarbeit übernehmen und wie eben dort bürgerliche Demos auseinander jagen. Es ist traurig: Deutschland wühlt und steht im politischen Schlamm, - bis zum Hals.

Die EX-DDR'ler, sie wissen noch um den Wert der Freiheit. Sie haben nach ihrer letzten Diktatur endgültig die Schnauze davon voll, sich stromlinienförmig zu ducken und vor der Gleichschaltung zu kuschen. - Wir haben hierzulande in Bezug auf die Meinungsfreiheit Andersdenkender **keine Rechtsstaatlichkeit mehr**, weil das Gegenteil dessen geschieht, was der große deutsche Königsberger Philosoph und Denker *Immanuel Kant* forderte: „**Das Recht muß nie der Politik, wohl aber die Politik jederzeit dem Rechte angepaßt werden.**“

Wir, die FBU, stehen allen demokratisch gesonnenen Dissidenten und Freiheitskämpfern bei, egal ob Ossi oder Wessi. Wir stehen für politische Vernunft, für politische Vielfalt, für Pluralismus, gegen rot-grüne Einfalt. Gesinnungskranke 68er grenzen Andersdenkende aus. Sie haben sich den Staat zur Beute gemacht. Wir, die Sturmtruppe der Demokratie, stehen für Respekt, Toleranz und Solidarität. **Im Gegensatz zu unseren Volksvertretern** stehen wir für das Volkswohl, nicht für den Genozid, den Volkstod durch Verfremdung unserer Heimat. Wer schweigt, macht sich mitschuldig. Deshalb: Sagen Sie JA zur Freiheit, reihen Sie sich ein! **Auch wir sind (wie Trump) unbeugsam wie eine Mauer, die standhaft und aufrecht vor unserem Land steht.**

Schon wieder: Judenhatz in Deutschland!

Wegen zahlloser Übergriffe verlassen Tausende von Juden jedes Jahr Frankreich. Doch nun werden auch hier immer mehr Juden **Opfer der ach so bejubelten bunten „Vielfalt“**. Ständig gedenkt man in Deutschland der *toten* Juden. Gleichzeitig verhält man sich verächtlich gegenüber den Leiden der *lebenden* Juden. Vor allem die zahllosen (auch eingedeutschten) Ausländer wollen einfach keine *guten* Deutschen werden und weigern sich geradezu bockig, als Neudeutsche oder Doppelpässler Lehren und Verantwortung aus nun auch ihrer deutschen Mitschuld anzunehmen.

Im Dezember 2018 berichtete die *Welt* von einem 16jährigen Juden, der seine Heimatstadt Berlin in Richtung Israel verlassen mußte, weil ihm hier, vor allem in der Schule, das Leben zur Hölle wurde. Er war nur noch der „Scheißjude“. Selbst Außenseiter, konnten ihn auch seine Freunde, die wenigen „Scheiß-Deutschen“, vor dem Haß der „Flüchtlings“-Schüler nicht in Schutz nehmen. Sein Name ist *Liam Rückert*. In Tel Aviv sagte er: „Ich bin jetzt wie alle anderen“. Das sorgte hierzulande für Empörung, denn so reden nur heimatverbundene Menschen, die sich in ihrer Umgebung zuhause fühlen. Nur gelten solche Menschen im Land der **mörderisch bunten Vielfalt** als Nazis.

In einer Art Tribunal unter Teilnahme der Berliner Mobbingbeauftragten *Saraya Gomis* wurde gegenüber den Eltern des geschmähten Kindes sogar von **Klage wegen Rufschädigung** gesprochen: Sie hätten ihr Schicksal gefälligst schweigsam zu erdulden! Auch aus der Politik kam keine Hilfe. Es gibt dort zu viele Leute, die nichts gelernt haben, aber trotzdem etwas werden und sich deshalb nicht die Finger verbrennen wollen. Und die Schulleitung? Man habe doch alles getan und sogar mit den Schülern Ausschwitz besucht. Das aber hat die jungen Islamis in ihrem Haß wohl eher noch beflügelt. - Als die Mutter von Liam ihre Sprache wiederfand, bemerkte sie mit Bitterkeit, **man gedenke also der toten Juden, schön, aber was sei denn mit den lebenden?**

Die verschleierte Gefahr

Nein, in diesem Artikel geht es nicht um das Ganzkörperkondom. Wir sprechen vom islamischen Machtsymbol „Kopftuch“. Der österreichische Nationalrat hat Ende 2018 ein Kopftuchverbot für Kindergärten und Schulen verabschiedet, um Kinder vor religiöser Indoktrinierung, Sexualisierung und Stigmatisierung zu schützen. **Glücklich, wer im Ösiland lebt**, in einem Land, wo Kinder auch dann noch schützenswert sind, wenn sie deutsch sind...

Hierzulande werden Ablenkungs-Themen bis zur Lächerlichkeit hochgespielt. Da erfuhr man in den ZDF-Nachrichten am 22.12.18, das viele Fleischereien und Bäckereien wöchentlich einen Tag schließen müssen, - wegen Fachkräftemangels. Ja, mein Gott bzw. Allah, warum werden in diesem Land keine Fachkräfte ausgebildet? Weil vor Migration und Inklusion die Lehrer damit überfordert sind, den deutschen Schülern auch noch Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen?

Stattdessen sollen ausgebildete Menschen aus Entwicklungsländern abgeworben werden, obwohl diese jeden halbwegs gescheiterten Menschen selbst brauchen! Wir bräuchten viel weniger „Fachkräfte“, wenn wir unter uns geblieben wären und nicht alle Armen der Welt zu beherbergen, zu ernähren und zu kleiden hätten. Auch unter Merkels „Lieblingstochter“ *Annegret Kramp-Karrebauer* wird sich da nichts ändern, - bis eines Tages der Deckel vom Topf fliegt, wie in Frankreich und wie beim Brexit! Nicht ohne Grund lautet ihr Kürzel „AKK“: *Afrika kann kommen*,

In 2017 haben die Bundesbehörden gut 50.000 illegale „Einreisen“ festgestellt. Die Dunkelziffer ist weitaus höher, weil die Regierung das Schleusertum durch das Offenhalten der Grenzen bewußt fördert. Auch die politische Einflußnahme auf die Justiz ist unverkennbar: So wurden alleine im Freistaat Sachsen im ersten Halbjahr 2018 von 218 beschuldigten Schleusern ganze *zwei* verurteilt... Wir deutschen „Ungläubige“ dürfen straffrei als *Schweine* und *Schlampen* tituliert werden, nicht nur auf den Schulhöfen! Deutsche Soldaten dürfen nicht nur von den Rotfaschisten straffrei als Mörder bezeichnet werden, nicht aber z. B. Syrer. Da fragt man sich unwillkürlich, wer häufiger Messer mit sich führt und diese gegen Zivilisten/Bürger einsetzt.

Auch Deutsche sollten einen Anspruch auf beleidigungsfreien und mitmenschlichen Umgang haben. Eigentlich sollte es für die deutsche Justiz selbstverständlich sein, **daß auch deutsche Menschen Menschen sind und auch „Länger hier Lebende“ Rechte haben!**

Angeblich können 80.000 *Personen ohne Bleiberecht* nicht ausgewiesen werden, - wegen fehlender Papiere. Ohne Papiere kann jeder rein, aber nicht raus! **Damit pervertiert Deutschland die „Rechtstaatlichkeit“ wie kein zweites Land.** Zwar ist die unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz strafbar, laut der *Genfer Flüchtlingskonvention* aber dürfen „Flüchtlinge“ für unerlaubte Einreise NICHT bestraft werden. Unlogisch! Was aber hindert uns daran, die vom deutschen Grundgesetz nicht geschützten Asylis sofort wieder in das Land zurückzuschicken, aus dem sie die Grenze nach Deutschland unerlaubt überschritten haben?

„Die meisten fliehen nicht vor Krieg und Verfolgung, sondern kommen her, um in die Sozialsysteme einzuwandern, über 95 Prozent“, so *Uwe Tellkamp*, Bestseller-Autor und Träger des Deutschen Nationalpreises, am 08.03.2018. Sie haben keinen Bezug zu ihrem Zielland, außer daß es hier Geld gibt aus den Resten unseres sozialen Netzes. Denn ginge es um die klassischen Fluchtursachen, dann wäre auch jedes andere friedliche (EU-)Land ausreichend!!!

Zum Schaden des deutschen Volkes läßt *Merkel* in aller Heimlichkeit Nacht für Nacht **weitere Sozial-Einwanderer** nach Deutschland einfliegen. Das aber ist Schleusertum in Vollendung!

Deshalb erfolgt die Schleusung nachts und „verschleiert“, - in aller Heimlichkeit!

Da werden wir Bürger von der Polizei immer wieder angehalten, Fenster und Türen besser zu schützen. Wie bitte? Warum nicht die Grenzen besser schützen, auf das wir hier in Ruhe und Frieden leben können? *Hans-Jürgen Papier*, *Ex-Präsident des Bundesverfassungsgerichts*, warnt in diesem Zusammenhang in der *Neuen Rhein / Neuen Ruhr Zeitung* vom 13.10.18 vor der Erosion des Rechtsstaats: „Immer mehr Menschen verlieren das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit der Institutionen dieses Verfassungsstaates. Verlorenes Vertrauen ist das Schlimmste, was passieren kann ... Es gibt seit Jahren eine Diskrepanz zwischen dem, was geltendes Recht gebietet und dem, was in Deutschland und Europa tatsächlich praktiziert wird ... Auf den Gebieten Migration und Asyl wird das am deutlichsten.“ Dazu *Rene Zeyer* in der *Basler Zeitung* vom 17.11.18:

„Der Rechtsstaat in Deutschland verrotet tatsächlich. Das äußert sich auch darin, daß es ... Gegenden gibt, in denen der Staat als Ordnungsmacht abgedankt hat, nicht einmal mehr sein Gewaltmonopol durchsetzen kann. Stattdessen herrschen mafiöse Clans ... Wenn sich der Staatszerfall fortsetzt, kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Unruhen, dann der offene Bürgerkrieg, ... ein realitätsfernes Szenario? Keinesfalls.“

Die Flüchtlingskrise, sie ist zu einer Führungskrise geworden, die sich zu einer Staatskrise auswächst mit dem finalen Ende all dessen, was uns Bürgern Deutschland bedeutet.

Die staatliche Gewalt hat keine Zeit mehr für die Verbrechensbekämpfung

Um uns Bürger vor ausländischer Gewalt zu schützen, gibt es angeblich nicht genug Polizeikräfte. Während hierzulande sogar Feuerwehrleute, Ärzte, Unfallhelfer und Rettungssanitäter Opfer ausländischer Gewalt werden, wurden die sogenannten Verfassungsschützer personell gestärkt. Die Gerichte sind überlastet, auch wegen der sehr vielen Klagen abgelehnter Asylbewerber. Doch es ist ausreichend Personal vorhanden, um die Gegner der Willkommens- und Schreckenskultur, für die die ausländische Gewalt unter Merkels beinahe schon totalitärer Herrschaft unerträglich geworden ist, über den Unrechtsparagrafen 130 StGB zu verfolgen und zurück in die Reihe zu peitschen. Dabei sollten die Bürger in einem Rechtsstaat doch eigentlich vor Willkür und staatlicher Gewalt sicher sein. **Das verlangen von Deutschland seit 2011 auch die Vereinten Nationen!**

Während gegen die „Schon länger hier Lebenden“ Gesinnungsterror ausgeübt wird, wird das oftmals tierische Verhalten, werden Vergewaltigungen und Morde der Eindringlinge faktisch nicht bestraft, wie unzählige Beispiele und beileibe keine „Einzelfälle“ belegen: Der 19 jährige *Ahmet R.* aus Köln hat, „um seinen Freunden zu imponieren“, den 40jährigen Familienvater *Thomas K.* so hart zu Boden geschlagen, daß dieser an einem Schädelbruch gestorben ist. Die Richterin setzte ihn *unter Bewährung auf freien Fuß*. Auflage: Ein Anti-Aggressionstraining und ein paar Sozialstunden!!! Was tut so ein armer, verängstigter ausländischer Straftäter angesichts der ihn erwartenden „vollen Härte des deutschen Rechtsstaates“? Er flieht wie der Mörder von *Susanna* zurück in seine irakische Heimat, in der sein Leben angeblich so bedroht war, daß er nach hier fliehen mußte... **Geht's noch abartiger oder reicht es Ihnen jetzt langsam auch!**

Während ausländische Vergewaltiger und Mörder zu Sozialstunden und Rasenmähen in einer Kita verurteilt werden, wird derjenige, der die Schnauze voll hat von jährlich 280.000 Straftaten der ausländischen „Gäste“ und in seiner Wut darüber die Flüchtlinge über einen Kamm schert, nach § 130 StGB zu hohen Geld- und Gefängnisstrafen verknackt, verliert seinen Job und wird sozial vernichtet, - wie es derzeit mit einem unserer Redakteure versucht wird. Von Güterabwägung und „Rechtsprechung“ keine Spur! **Unsere Demokratie balanciert auf der Schwelle zum Totalitarismus.** Nur *echte* Solidarität mit den Opfern kann den Abgesang auf unseren Rechtsstaat beenden und die Demokratie retten. - Doch nicht nur der „kleine Mann“ wird zurück auf Linie gepeitscht, auch Mächtige, die von der staatlichen Lehre abfallen, werden sanktioniert. So geschehen, als der *grüne* Ministerpräsident *Winfried Kretschmann* in Zusammenhang mit den Vergewaltigungen von „**Männerhorden**“ **junger Asylsucher** sprach. Sogleich wurde er in die rechte Ecke gestellt und als „Spalter“ beschimpft. Doch ohne die verachteten Andersdenkenden, ohne all diese Spalter, hätten wir bis heute nicht das Wahlrecht, nicht den 8-Stunden-Tag und wären noch immer Leibeigene ... Das alles und noch mehr verdanken wir den viel gescholtenen und verachteten „Andersdenkenden“! - „Entweder man hat einen funktionierenden Sozialstaat, oder man hat offene Grenzen. Beides zusammen geht nicht. Man kann den hohen Sozialstandard ja nicht für den Rest der Welt garantieren. Deswegen sage ich: Ein funktionierender Sozialstaat braucht sichere Grenzen und eine wirksame Kontrolle, wer zu uns kommt,“ sprach *Thilo Sarrazin*, SPD, in *Focus Money* vom 28.03.18 und weiter im *Tagesspiegel* vom 04.06.18: „Wer einen deutschen Grenzposten erreicht und das Wort Asyl aussprechen kann, kann mit mehr als 95 Prozent Wahrscheinlichkeit auf immer in Deutschland bleiben. Das bedroht die Grundfesten unserer Gesellschaft.“

Im Gegensatz zu Frankreich, das zumindest versucht, Heimat für die Franzosen zu bleiben und 2017 über **50.000 illegale Eindringlinge nach Italien zurückgeschickt hat**, tut die deutsche Regierung nichts dergleichen, sondern alles, um die Gemeinschaft der Deutschen zu zerstören und ihnen ihre Heimat bis zur Unkenntlichkeit zu verfremden. Neben Israel nennen auch wir die sogenannten Flüchtlinge, die ohne Berechtigung die deutsche Grenze überschreiten, Eindringlinge.

Fast täglich dringen sie gewaltsam nach Europa ein: Immer wieder hören wir folgende Schlagzeile: „Massenansturm auf die spanische Exklave Melilla, 200 Migrant überwinden EU-Grenzzaun in Marokko, 100 Afrikaner zurückgedrängt, 1 Toter“ (*NTV, So., 21.10.18*) usw.

Auch der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts, *Hans-Jürgen Papier*, beklagt in der Bild-Zeitung vom 05.11.18 den **staatlichen Rechtsbruch**: „Wir müssen ja feststellen, daß wir noch immer in beträchtlichem Maße illegale Zuwanderung nach Deutschland zu verzeichnen haben ... Noch immer wird in der EU einfach weitergereicht, und fast jedem, der ohne Anspruch nach Deutschland will, ist das fast ungehindert auch möglich.“ Diese Eindringlinge haben keinen deutschen Bleibanspruch, denn **sie sind keine vom Grundgesetz geschützten politischen Flüchtlinge**. Nicht selten sind sie Fahnenflüchtige und gescheiterte Existenzen, die schon in ihrer Heimat den Hintern nicht hochbekamen und auch hier auf ewig perspektivlos bleiben werden. Statt sich zu integrieren, sondern sie sich von ihren ungläubigen Gastgebern ab und bilden islamische Parallelgesellschaften. Anders als die Einwanderer vergangener Zeiten verachten sie die Religion und die

Werte ihres Gastlandes. Zudem wollen sie ihren Gastgebern noch ihre eigenen kulturellen und religiösen Vorstellungen aufzwingen. Durch Selbstausgrenzung und Selbstghettoisierung sabotieren sie alle Bemühungen um Integration. Sie verachten die deutsche Rechtsprechung. Sie bilden ihre eigene gesetzeswidrige Paralleljustiz (sog. Friedensrichter). Sie bilden einen Staat im Staate mit fatalen Folgen, denn der Islam und eine freie Gesellschaft schließen sich gegenseitig aus.

Der frühere Berlin-Neuköllner Bezirksbürgermeister *Heinz Buschkowsky* (SPD) erklärte bei der Vorstellung von *Thilo Sarrazins* Buch (SPD): Das „praktische Leben der Muslime“ in Deutschland sei von „Bildungsversagen, Arbeitslosigkeit, Transferbezug“, einem „völlig absurden Frauenbild“, sowie „starker Kriminalitätsneigung“ geprägt. Doch der Islam ist auch von einer nicht zu unterschätzenden Neigung zur Gewalt geprägt. Siehe die Ausbildung von Kinderkriegern in deutschen Moscheen (wir berichteten).

In *ZDFzoom* wurde darauf hingewiesen, daß in Hunderten von deutschen Moscheen die Imame Haß predigen und gegen Christen und Juden hetzen, und daß der Verfassungsschutz darüber informiert sei. Ein Imam erklärte gar, er spreche kein Deutsch, denn er will diese verhaßte Sprache nicht lernen. **Deutschland sei bewohnt von Ungläubigen.** Man müsse es einnehmen und mit der Scharia islamisieren. In dieses Bild paßt auch, daß man es gewagt hat, von den 2.700 Moscheen in Deutschland mehr als 100 den Namen „Fatih“-Moschee zu geben. Dieser Name ist Programm. Und er ist ein Aufruf zur Gewalt: „Fatih“ heißt „Eroberer“. Es ist der „Ehrentitel“ des Sultans *Mehmet II*, einem der größten Christenschlächter der Geschichte. Laut einem Arbeitspapier der *Islamischen Weltliga* aus dem Jahr 1993 haben die Moscheen die Aufgabe, als islamische Zentren **die Islamisierung Europas voranzutreiben**, - und nicht etwa die Religionsfreiheit.

Religiöse Freiheit kennt der Islam nicht, ist er doch eine Staatsform, die sich in selbstherrlicher Absolutheit über jede andere Religion und Staatsform erhebt. *Al Momin*, die 40. Sure des Koran, die Sure des „Gläubigen“, ist allen „gutgläubigen“, oder richtiger, allen naiven Christen zur Erweckung empfohlen. Diese Sure hat mir gezeigt, wie sehr mich Allah haßt, weil ich ein Christ bin. Nein, Christen und Moslems haben NICHT denselben Gott, denn Allah ist nicht der Gott der Liebe! Für die demokratie- und religionsfreiheitsfeindliche Staatsform des Islam kann Religionsfreiheit nicht gelten! - Was tut der deutsche Rechtsstaat gegen diese Gewaltdrohungen und die Infragestellung unserer grundgesetzlichen Freiheiten? Nichts! Die deutsche „Staatsgewalt“ ist schon in diesem frühen Stadium fremder Machtanmaßung nicht mehr handlungsfähig, weil alles Personal benötigt wird, um gegen „Andersdenkende“ vorzugehen. US-Präsident *Trump* ist für seine klaren Worte bekannt. Bezüglich des Grenzübertritts von Flüchtlingen in die USA sprach er von einem „Angriff Mexikos!“ (ZDF-Nachrichten vom 18.10.2018). Nach seiner Diktion sind diese Flüchtlinge, die zu vielen und ohne Erlaubnis die Grenze überschreiten, nicht nur einfach *Eindringlinge*, als welche sie in Israel bezeichnet werden, sondern sprichwörtlich *Angreifer!* Wer einen solchen Angreifer hierzulande aber Invasor nennt, bei dem wird die deutsche Justiz vorstellig. Da darf *Donald Trump* wohl nicht mehr nach Deutschland kommen. - Ach, ich vergaß, die Gesetze gelten ja nur für das geschmähte *deutsche Stammtisch-Volk*, nicht für die Großkopfer.

Kein Ende der Lügen

Wir fordern schon lange, die nicht selten betrügerisch erlangten Kindergeldzahlungen an Ausländer einzustellen bzw. an die Lebenshaltungskosten im Herkunftsland zu koppeln. EU-Haushaltskommissar *Günther Oettinger*, ein Deutscher, verweigert diese Lösung mit der Begründung, sie würde dem EU-Recht widersprechen. Damit hat sich Herr *Oettinger* als Handlanger im Dienste ausländischer Interessen demaskiert, schämt er sich doch nicht, seine deutschen Landsleute zu belügen. So ist z. B. bei den EU-Beamten die Koppelung an die Lebenshaltungskosten ihres Entsendestaates sehr wohl selbstverständlich, weshalb Österreich diese Koppelung ab 2019 für sich einführt. Es wird wohl seine Gründe haben, daß die deutsche Regierung das Antikorruptionsabkommen bisher nicht unterzeichnet hat, siehe *Oettinger*, denn warum sonst sollte er seine deutschen Mitbürger über den Tisch ziehen wollen...

Täglich feiert Griechenland seinen Endsieg über seine Schulden, weil es angeblich endlich zuende gerettet wurde. In Wirklichkeit wurde es zugrunde gerettet, denn seine Schulden sind jetzt doppelt so hoch wie vor seiner „Rettung“ mit deutschen Milliarden. Statt uns darüber die Wahrheit zu sagen, belügen uns die öffentlich-rechtlichen-Zwangsgeld-Medien und tun alles, um uns erfolgreich für dumm zu verkaufen. Wir Deutschen sollten eigentlich wissen, was wir von solcher Propaganda zu halten haben. Wir sollten gelernt haben, was von einem „Endsieg“ zu halten ist.

Griechenlands Ex-Finanzminister *Yanis Varoufakis* weiß, daß das mit dem Endsieg alles Quatsch ist und äußerte in der *Bild* vom 20.08.18, daß sein Land im selben schwarzen Loch wie vor acht Jahren stecke und jeden Tag tiefer darin versinke. Jeder schulde jedem Geld und niemand wisse,

wie er seine Schulden bezahlen solle. Seit Jahren verlassen jeden Monat 15.000 junge Menschen dieses europäische Venezuela. Als nächstes wird die EU Italien retten, genauso gekonnt und wieder auf deutsche Kosten, bis sie uns und unsere Kinder um unsere Lebensleistung gebracht haben und wir alle im europäischen Schuldensumpf versinken. Garant dafür sind unsere „Freunde“, die ausländischen Taschendiebe in der EU und in der EZB. Für die Denunzianten unter unseren Lesern zum Mitschreiben: Natürlich sind nicht alle Ausländer Taschendiebe. Eher schon die deutsche Regierung, die das alles nicht nur zulässt, sondern auch noch befördert, damit wir im Ausland einmal mehr die allseits so „geliebten“ doofen Deutschen sind, die man wegen ihrer Vergangenheit bis in alle Ewigkeit so prächtig über den Tisch ziehen kann. Und während noch die „Rettung“ Griechenlands gefeiert wird, nimmt die stille Enteignung der Deutschen Fahrt auf.

Die Sektkorken des Großkapitals knallen: Deutschland ist Weltmeister mit einem Leistungsbilanzüberschuß von 300 Milliarden Euro. Da müßten wir doch geradezu im Geld ertrinken. Aber statt daß das Vermögen der Deutschen wächst, schrumpft es! Die Inflation einerseits und die verfehlte Niedrigzinspolitik durch die EZB andererseits lassen die Armut in Deutschland wachsen. Und alle Sparer von Sparsbüchern, Lebensversicherungen, von Riester- und Rürup-Renten werden durch die inflationäre Wegnahme der Kaufkraft still und leise enteignet, weil unsere Regierung mit aller Gewalt am kranken Euro festhält. Nutznießer sind das Großkapital und die „Südstaaten“.

Diese Schulden-Staaten Europas kaufen bei uns ohne Unterlaß. Aber statt zu bezahlen, wird im Rahmen des *Target 2-Abkommens* nur ANGESCHRIEBEN. Und das Angeschriebene wird im Ergebnis NICHT verzinst. Bestandteil des Abkommens ist auch, daß, wer anschreibt, seine Schulden ausgleichen „darf“, aber sie NIE ausgleichen muß. So hat Europa mittlerweile schon nahezu 1.000 Milliarden Euro bei Deutschland anschreiben lassen. Damit das Geld aber letztlich bei den Lieferanten der Waren ankommt, wird das Angeschriebene ausgezahlt. Dafür, sprich **für fast ein Drittel aller europäischen Anschreiberei bei der EZB müssen aber die Deutschen bürgen.**

Da die Inflationsrate aber die „angeschriebenen“ Schulden der Käufer, hier vor allem der europäischen Südstaaten, wegfrißt, produzieren und „verkaufen“ **wir diese Waren für die Katz.** Wir haften und bürgen für alle die Leistungen, die wir erbringen - und die letztlich nie bezahlt werden. Kein Wunder, daß die deutsche Wirtschaft brummt, wenn man seine Arbeitsleistung, seine Waren in letzter Konsequenz verschenkt. So verwundert es nicht, daß laut Auskunft der Europäischen Zentralbank der „Wohlstand“ deutscher Haushalte in Westeuropa **den vorletzten Platz** (vor Portugal) einnimmt. Kein Wunder bei 7,6 Millionen Beschäftigten in Mini-Jobs, die ihre Familie nicht mehr ernähren können. Das einstige Wirtschaftswunderland und die Lebensleistung vieler Generationen seit Kriegsende wurden heruntergewirtschaftet. Die Bürger sind *ausgemerkelt* und die Abgehängten in Europa. Trotzdem werden jedes Jahr von Neuem unzählige Milliarden an die EU verschenkt. Wie beim Sozialmißbrauch ist aber nicht immer derjenige der Böse, der in einen Topf hineingreift. Vielmehr ist der schuld, der den Topf hinstellt und Begehrlichkeiten weckt. Die Merkel-Regierung schmeißt weltweit Lokalrunden und verfeuert das Geld der Michel, während Brüssel immer neue Papiertiger reitet. Die Briten wollen zu Recht nicht mehr mit uns „Europa“ spielen. Denn sie wollen nichts mehr von ihrer Lebensleistung an die französische Landwirtschaft oder an marode „Südstaaten“ verschenken. Schließlich haben ja nicht sie den Krieg verloren...

Brüssel war nicht in der Lage, die Migranten außerhalb Europas zu halten, weshalb es auch nicht in der Lage war, Großbritannien innerhalb Europas zu halten. Besser für uns wäre es gewesen, hätte sich Deutschland anstelle von Großbritannien von der durch Kommissare regierten undemokratischen Brüsseler Besatzungs- und Bevormundungsbürokratie verabschiedet.

Partner kann für uns nur ein Europa sein, das uns nicht als ewig zahlungspflichtigen Kriegsverlierer, sondern auf Augenhöhe behandelt. **Dazu gehört bei 100 Millionen Deutsch-Sprechenden endlich auch die Einführung von Deutsch als Amtssprache im Brüsseler Verwaltungsapparat.** Dazu gehört aber auch ein Mitspracherecht entsprechend der Bevölkerungszahl Deutschlands. Es kann nicht sein, daß ein Vertreter von Malta so viel „wiegt“ wie 12 deutsche Vertreter, und daß bei Finanzfragen Deutschland ohne Veto-Recht ist und zudem aufgrund seiner bevölkerungsbezogenen Untergewichtigkeit überstimmt werden kann.

Desweiteren ist in Europa die Freie Rede wiederherzustellen, alle fremden Truppen sind aus Deutschland und Europa abzuziehen. Außereuropäische Einwanderer sind in ihre Heimat zurückzuführen, die europäischen Traditionen sind zu bewahren, Dekadenz und Naturzerstörung sind Einhalt zu gebieten. Wir engagieren uns nicht für ein Europa der sozialistischen Gleichmacherei, sondern für ein soziales Europa der Vielfalt, für ein Europa der Völker, kurz und gut:

Für uns kommt *nur* die Mitgliedschaft in einer europäischen Eidgenossenschaft in Frage!

Mitgliederwerbung - Bitte vergessen Sie nicht die Mitgliederwerbung. Jedes Mitglied sollte ständig bemüht sein, neue Mitglieder für die *Freie Bürger Union* zu werben. Denn nur eine starke FBU kann Deutschland wirksam helfen.

FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!

Ein Rechtsstaat starb – ab 1933, ein Rechtsstaat stirbt – seit 2015

In der Weihnachtsausgabe der *Stimme der Freiheit* von 2018 berichteten wir von überzogenen Geldstrafen gegen Hartz-IV-Meinungsabweichler bis hin zu praktisch lebenslanger Haft für bloße „Gesinnungsstraftäter“ wie zum Beispiel die über neunzigjährige Holocaust-Leugnerin *Ursula Haverbeck*. Erinnern Sie sich noch an *Deniz Yücel*, der über seine deutschen Landsleute respekt- und achtlos herzog, dann aber plötzlich verwundert einsaß, weil er in der Türkei ebenfalls nicht auf sein gesprochenes Wort achtete? - Was strengen sich die Deutschen an, um andere, oft sogar Deutschenhasser, vor in der Türkei *drohenden* unmenschlichen Haftbedingungen zu bewahren. Unmenschlicher aber - als z. B. *Deniz Yücel* in der Türkei - können Menschen in Deutschland behandelt werden, wenn sie nicht auf ihr gesprochenes Wort achten.

Seit den 90er Jahren ist die Republik schwer erkrankt, - an Geschichtsvergessenheit. Alle paar Jahre werden die Gesetze zur „recht“-staatlichen Abwehr Andersdenkender verschärft. Jedes Jahr werden mehr *Ursula Haverbecks* verurteilt. Schon wähnt man sich wie seinerzeit unter dem National-*Sozialismus*, denn wieder landen Menschen wegen ihrer Meinung hinter Gittern, Menschen, die weder geraubt, vergewaltigt, noch gemordet, noch jemanden beleidigt haben, oder auch nur einen Kaugummi mitgehen ließen. Die UNO hat die deutsche Regierung deshalb seit 2011 schon mehrfach gerügt, weil hierzulande **jedes Jahr Tausende Menschen verurteilt und eingesperrt werden, nur weil sie in Bezug auf die deutsche Vergangenheit etwas behaupten**, das zu behaupten nach § 130 StGB verboten ist. Apropos deutsche Vergangenheit:

Der 93jährige *Hans Lipschis* wurde wegen Beihilfe zum Mord in 9.000 Fällen verurteilt, weil er als Koch der Wachmannschaften im KZ Auschwitz **Mitwisser** gewesen sein mußte. Übrigens: Auch Sie als Leser dieser Zeitung sind jetzt Mitwisser...

Im Dezember 2013 wurde dieser ehemalige SS-Koch aus dem Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg entlassen, weil eine beginnende Demenz diagnostiziert wurde. Viel gefährlicher als ehemalige NS-Verbrecher sind aber „Gesinnungsverbrecher“. An ihnen werden immer wieder Exempel statuiert. „Gesinnungsverbrecher“ erfahren, anders als der Koch von Auschwitz, selbst bei drohendem Tod keine Gnade. So auch der 83jährige im Sterben liegende *Horst Mahler*. Vor vielen Jahren verteidigte er vor Gericht die linke Terrorgruppe „Rote Armee Fraktion (RAF)“. Später mißverstand der Ex-Rechtsanwalt das Wort „Meinungsfreiheit“ und sitzt seitdem. Im November 2018 beantragte die Justizvollzugsanstalt Brandenburg die Unterbrechung seiner Haft wegen Vollzugsunfähigkeit, weil man etwaige Komplikationen auf der Krankenabteilung der Justizvollzugsanstalt nicht behandeln könne. Trotz schwerer Niereninsuffizienz, schwerer Diabetes, einem deshalb amputierten Unterschenkel, Herzleiden und akuter Blutvergiftung, und nicht etwa wegen beginnender Demenz, wurde der Antrag des 83jährigen(!) auf Haftverschonung abgelehnt mit der Begründung, es sei seine Schuld, **weil er die Amputation des zweiten Unterschenkels verweigere!**

Zugezogen hat er sich diese Erkrankungen in deutscher, nicht in türkischer Haft! Doch hierzulande ist Menschenwürde zunehmend ein Fremdwort. Uns ist nicht bekannt, daß mit nicht-politischen Verbrechern, z. B. mit straffälligen „Schutzsuchenden“ auch nur annähernd - und eines Rechtsstaates unwürdig - so verfahren wird wie mit Andersdenkenden. Im Gegenteil, der ehemalige Generalmajor *Erich Wöllner*, verantwortlich für die Erschießung von 6(!) „Republikflüchtlingen“ an der innerdeutschen DDR-BRD-Grenze, wurde zu einer (nur) fünfjährigen(!) Gefängnisstrafe verurteilt, die der 87jährige aber wegen „Haftunfähigkeit“ niemals antreten mußte, - im Gegensatz zu gleichaltrigen „Meinungs-Verbrechern“ wie *Horst Mahler*, *Ursula Haverbeck* und vielen anderen...

Es geht nicht darum, Leute brav zu reden, sondern darum, ob ihre Behandlung rechtstaatlichen Grundsätzen standhält, worauf die UNO die Bundesrepublik Deutschland immer wieder vergebens hinweist. „Gesinnungsstraftäter“ sind in Deutschland so gefürchtet, daß man sie lieber zu Dissidenten und Märtyrern macht, **als ihnen argumentativ die Stirn zu bieten**.

Uns ist auch nicht bekannt, daß die Kirchen, im Gegenteil zu China, Rußland, Guantanamo oder der Türkei, *bei politischen Vergehen in Deutschland* die Staatsorgane an das Gebot zur Menschlichkeit mahnen... Ganz gleich, wie man zu den erschreckenden Meinungen von *Ursula Haverbeck*, *Horst Mahler* und der ungezählten anderen steht, eines jedoch ist unstrittig: **Sie alle sind der Beweis für die Abwesenheit des Grundrechts auf Meinungsfreiheit in diesem Land**.

Schon einmal tauchte ein deutscher Rechtsstaat in eine Diktatur ab... Dagegen helfen nur Zusammenrottungen: Die EX-DDR'ler mit ihren Pegida-Demos, sie haben nach ihrer letzten Diktatur endgültig die Schnauze davon voll, erneut „politisch korrekt“ in die Dunkelheit zu marschieren...

Ein charakterstarker Mensch wird um seines Vorteils willen weder einen Wurm zertreten, noch läßt er sich zwingen, vor dem, „was gefällig ist“, wie ein Wurm im Staube zu kriechen. Wenn Sie eine Pegida-Demo sehen, denken Sie nicht gleich negativ, sondern denken Sie positiv, - denken Sie wie **Rosa Luxemburg: „Freiheit ist immer die Freiheit des Andersdenkenden!“**

Das gibt es nur in Deutschland: Grüne Nazis und Asyl für Verbrecher!

Wir haben dem Volk aufs Maul geschaut. Die glasklaren Wahrheiten werden von den Regierenden so gefürchtet, daß nicht wenige Begriffe zu ihrer volkspädagogischen Eindämmung zu sogenannten „Unwörtern“ befördert werden. Unser Asylrecht gilt nur für politisch Verfolgte. Stattdessen aber werden grundgesetzwidrig ins Land gelangte Eindringlinge nicht etwa in ihre befriedete Heimat zurückgeschickt, sondern sie dürfen auch noch Angehörige nachholen. Einmal mehr werden deutsche Gesetze durch deutsche Gesetze gebrochen.

Mit nachfolgendem Absatz ist es uns erstmals gelungen, alle Wahrheiten dank ihrer „Unwörter“ in aller Kürze aufzuzeigen: Das Volk prägte für Scheinasylanten den Begriff „Sozialtouristen“, der es dann auf der Hitliste auch sogleich zum „Unwort“ des Jahres 2013 brachte. Hunderttausende von „eingeschränkt Schutzbedürftigen“ sind auszuweisen, was aber nicht geschieht, weshalb das Volk die Verantwortlichen berechtigt als „Volksverräter“ schmäht. Umso mehr, als diese Volks-„Vertreter“ mit „Narrativen“ und „alternativen Fakten“ und mit Unterstützung von EU und der „Lügenpresse“ uns „Gutmenschen“ so lange hinters Licht führen, bis wir alle unter der Dunkelheit des verordneten Meinungskartells in gesellschaftlicher Kälte gleichgültig und abgestumpft nebeneinander her vegetieren. Sogar gesuchte Verbrecher aus aller Herren Länder werden grundgesetzwidrig aufgenommen und geduldet, dürfen sie doch wegen angeblicher Foltergefahr in ihrer Heimat nicht dorthin zurückgeschickt werden. Das gilt für somalische Piraten und ebenso für IS-Terroristen wie den Leibwächter von *Osama bin Laden*. Die Umsetzung des deutschen Asylrechts ist ins Absurde pervertiert. Wenn die Abschiebung droht, - hier und da mal ein kleines Messerattentat - und schon wird man nicht mehr abgeschoben in die von ach so grausamer Rechtsprechung geprägte Heimat. Da ist es nicht verwunderlich, so der Tübinger Oberbürgermeister *Boris Palmer* (von den buntscheckigen Grünen), daß Asylbewerber bei schweren Gewalttaten überrepräsentiert seien und die **Attacken mit Messern zunähmen, wofür „Asylbewerber wesentlich verantwortlich sind.“**

Gegenüber der Stuttgarter Zeitung vom 01.10.18 wurde er genauer: „Tödliche oder lebensgefährliche Angriffe mit Messern im öffentlichen Raum sind ein Phänomen, bei dem Flüchtlinge sehr häufig als Täter auftreten. **Das darf man nicht relativieren oder wegreden.“**

Weil der Autor im Gedicht „Deutschlands Sterbe-Tafel“ (*Stimme der Freiheit* 2018/1) es auch nur wagte, dergleichen *entfernt* ANZUDEUTEN, zeigt der „Rechtsstaat“ unserem Redakteur die Zähne! Wenn unser Autor schon für bloße Andeutungen ein volksverhetzender brauner Nazi ist, warum ist dann der Oberbürgermeister *Boris Palmer* kein volksverhetzender grüner Nazi?

An Sylvester 2018 brachten die SR3-Nachrichten, daß am Saarbrücker Hauptbahnhof an diesem Tag das Mitführen von Waffen verboten ist. Bei jährlich unsäglichen 280.000 Untaten von „Flüchtlingen“ fragt man sich schon, wieso dieser Staat außerhalb des Saarbrücker Hauptbahnhofs das Mitführen von Waffen erlaubt. Hat der deutsche Staat zu wenig Gefängniszellen und läßt deshalb Straftäter immer wieder laufen? Warum zeigt sich der deutsche Staat zu schwach, um ausländische Straftäter abzuschieben, aber zeigt dann seine Muskeln, wenn es darum geht, Kritiker zum Schweigen zu bringen? In Österreich ist es seit Ende 2018 für Asylanten verboten, Waffen zu tragen, wozu natürlich auch Messer und Dolche gehören. Unzählige Opfer von Merkels Politik fragen zu Recht, **warum hier nicht auch ein generelles Waffenverbot für Ausländer gilt!**

AFD'ler sind Nazis, NPD'ler sowieso, bürgerliche Demonstranten immer und ohnehin jeder, der den Medienmachern und den Bundestagsparteien nicht politisch korrekt in den A... kriecht. Heute gibt es mehr Nazis als unter *Adolf Hitler*, wird doch jeder, der die Etablierten und die Linken nicht wählt, als Nazi verleumdet. Das sind immerhin zwei Drittel aller Deutschen! Sind Sie auch ein Nazi? Um das festzustellen, brauchen Sie nur folgende Frage beantworten: *Lernen Sie ausländische Sprachen? Nein? Die Zuwanderer sollen Deutsch lernen?* Dann sind Sie ein Nazi, und Sie sollten nicht mehr lange in Deutschland bleiben, denn hier mag man keine Nazis wie Sie...

Die kleine Geschichtsstunde, heute: Die Legende „Oder-Neiße-Grenze“

Ostdeutschland ist nach wie vor deutsches Territorium. Alle abgeschlossenen Verträge mit den Besatzern und den Siegermächten sind das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben wurden. Denn vor dem Völkerrecht sind Vertreibungen und ethnische Säuberungen Völkermord. **Grenzen, die durch Völkermord gezogen wurden und werden, sind null und nichtig.** Denn vor dem Völkerrecht haben Grenzziehungen unter Außerachtlassung des Selbstbestimmungsrechts der enteigneten (und vertriebenen) Betroffenen keinen Bestand. Fazit: Die Verträge um die Oder-Neiße-Grenze dienen nur der Beruhigung der Gemüter in Europa. Sie waren und sind das viele Papier nicht wert. Merke: Nichts ist endgültig, was nicht gerecht ist.

„Hundert Jahre Unrecht schaffen keinen Tag Recht“ (*Eduard Reut Nicolussi*).

Spiel mir das Lied vom Volks-Tod, erfolgreich aufgeführt in Schweden

Lange nichts mehr über das ausländerfreundliche Vorbild Schweden gehört? Kein Wunder, da gibt es keine Vorbildfunktion mehr. Das Land versinkt dermaßen in Ausländer-Gewalt und Chaos, daß es unser Zwangsfunk und unsere gleichgeschalteten Medien still und heimlich unter den Teppich kehren. Während in Deutschland unter den Augen des Verfassungsschutzes und geduldet von der deutschen Regierung in den Moscheen Kinderkrieger ausgebildet und uniformiert werden, ist man in Schweden schon einen Schritt weiter. Die PAZ vom 24.08.2018 berichtete auf Seite 6, daß in vier schwedischen Städten „schwarz-gekleidete, vermummte Immigrant-Banden zur Revolution“ aufriefen. „Sie zogen marodierend durch die Straßen, verbrannten wahllos Automobile, allein in Göteborg um die 100. Zudem wurden die Polizeibeamten, die dem Treiben ein Ende zu setzen versuchten, gewaltsam attackiert. Die in allen vier Städten gleiche Vorgehensweise und die Gleichzeitigkeit im Ablauf lassen keinen Zweifel daran, daß der Aufruhr genau geplant gewesen ist.“

Hierzulande kennen wir das bisher nur von den Nazis im roten Gewande, der menschenverachtenden *Antifa*. In Dänemark sieht es nicht viel besser aus. Auch dort wird schon die Ouvertüre zur Symphonie des Volks-Todes gespielt.

Deshalb schließen wir uns der Forderung des dänischen Ministerpräsidenten *Lars Lökke Rasmussen* an. Wie er zur Bekämpfung der alltäglichen Ausländergewalt in Dänemark, so fordern auch wir für Deutschland ein Land „ohne Parallelgesellschaften, - keine Ghettos!“

Liebe Freunde, es ist unverantwortlich, daß die Schwächsten in der Gesellschaft mit weniger abgespeist werden als die vielen Neuankömmlinge, die gar nichts in die Sozialkassen eingezahlt haben und zudem zu über 90 Prozent nicht einmal asylberechtigt sind. Wir Schwachen sind das Volk, wir müssen zusammenhalten und uns schützen, gegen die, die auf uns sitzen. Laßt uns vorbildhaft das Miteinander leben, statt die Gräben zu vertiefen. Wir sind die Mutbürger, die sich der von oben verordneten Gleichschaltung entgegenstellen. Dazu müssen wir als die große Mehrheit, als die sogenannte Zivilgesellschaft die verbale Revolte auf unsere Straßen tragen, solange die Straßen noch deutsche Straßen sind! Es kann nicht sein, daß unsere Kinder in den Schulen Islamverse auswendig lernen oder sich schikanieren lassen müssen. Und überhaupt, was sind das für „Flüchtlinge“, die unsere Religionsfreiheit nicht gelten lassen, die, wie z. B. in Berlin-Kreuzberg, unter „Allahu Akbar“-Rufen die Scheiben der Simeon-Kirche, als „Flüchtlingskirche“ bekannt, einwerfen? Nur wenn wir Deutsche uns auf unsere Wurzeln besinnen und als *eine* Nation füreinander einstehen, nur dann und nur gemeinsam können wir der medialen Unterdrückung die Stirn bieten und der kulturellen Zerstörung unserer Heimat und unserer Vernichtung entgegen.

Atemlos durch die Nacht, - Deutschland schafft sich ab,

weil es in keiner Hinsicht mehr dicht ist, - läßt *Merkel* doch alle Grenzen offen. Völlig zu Recht hat Präsident *Donald Trump* die Grenz- und Flüchtlingspolitik von *Angela Merkel* schon in 2016 als „wahnsinnig“ bezeichnet. Ihre Opfer sind Legion. Oder glauben Sie immer noch den Lügenmedien, die täglich von neuem behaupten, die 280.000 Straftaten von Migranten in 2016 seien samt und sonders **280.000 „bedauernswerte Einzelfälle“**. Bedauernswert sind allenfalls die massenhaften deutschen Opfer, - auch alles „Einzelfälle“? *Dieses* Wort taugt zum Unwort des Jahres!

Schon früher litten Deutsche unter Straftaten von Ausländern. Vor allem unter massenhaften Vergewaltigungen durch die Besatzungstruppen der Sieger. Damals begehrten Hunderttausende im kleinen Saarland auf und stellten die Arbeit ein. Schließlich gab die französische Besatzungsmacht nach und zog die farbigen Besatzungstruppen ab. Andersherum agiert ausgerechnet die Kanzlerin, die den Eid geschworen hat, Schaden von ihrem Volke abzuwenden. Jahr für Jahr holt sie weit über weitere 100.000 Kulturferne ins Land. Hunderttausende Opfer, unzählige „Einzelfälle“ klagen Frau *Merkel* an: Unfaßbar sei ihre Kälte, mit der sie Hunderttausende von Straftaten durch die sogenannten Flüchtlinge mit einem Schulterzucken abtut.

Der aus Israel stammende amerikanische Journalist *Daniel Greenfield* ist durch weltweite Schlagzeilen auf Freiburg aufmerksam geworden und schrieb: „Muslimische Einwanderer terrorisieren verschlafene deutsche Universitätsstadt“. **Ein einziger syrischer Asylsucher konnte hier 30, teils schwere, Straftaten begehen, bevor er endlich aus dem Verkehr gezogen wurde.**

Versuchen Sie mal als Deutscher, so eine Bilanz an Straftaten ohne Konsequenzen hinzubekommen. Dann stünden Sie im Guinness-Buch der Rekorde. In vielen Ländern wird schon vor Reisen in das **Verbrecherparadies Deutschland** gewarnt. Für *Daniel Greenfield* ist es unfaßbar, daß die männlichen Ausländer in Freiburg nur 8,5 % der Einwohner stellen, diese aber für 42 % aller Straftaten und sogar für 50 % aller Sexualdelikte verantwortlich sind. In 2017 waren in Freiburg für 1.288 Straftaten „Flüchtlinge“ verantwortlich. Der parteilose Oberbürgermeister *Martin Horn* dazu:

In Freiburg ist „kein Platz für Kriminelle und so schreckliche Verbrechen“.

Das klingt angesichts der Fakten wie purer Zynismus. Für Deutsche mag das gelten, für gewalttätige „Schutzsuchende“ offenbar nicht! Noch einmal zum Mitschreiben, Ihr Volksvertreter:

Jedes Opfer ist ein Opfer zuviel!

Freiburg, die Stadt der Morde, Gruppenvergewaltigungen, Rauschgiftdelikte, in der unzählige Opfer hätten vermieden werden können, hätte Merkel, hätte der deutsche Staat seine Abkommen mit den EU-Staaten eingehalten oder die eigenen Gesetze befolgt. Antisemiten erhalten zu Hunderttausenden Asyl und deutsche Pässe. Mörder und Vergewaltiger können, - ohne aufgehalten oder kontrolliert zu werden, nach Belieben „einreisen“ oder sich zurück in ihr Heimatland absetzen, in dem sie angeblich verfolgt werden. Ohne eine wirksame Kontrolle der Grenzen und ohne die vollständige Herrschaft über die Entscheidung, wer zu uns kommen darf, sind weder der Sozialstaat noch unsere Gesellschaft überlebensfähig. Wer keine Grenzen kennt, wer gesetzeswidrig den massenweisen Betrug bei der Herkunftsangabe toleriert, wer grundgesetzwidrig alle Grenzen offenhält, der ist im wahrsten Sinne des Wortes **nicht ganz dicht!**

In dem Maße, wie die Eindringlinge die Integration durch Selbstausgrenzung verweigern, im selben Maße sollten sich auch die Deutschen wieder ihrer Wurzeln entsinnen, bevor ihnen nicht einmal mehr ein Reservat in ihrem eigenen Land zugestanden wird. - Doch dank unserer unermüdlichen Mahnungen setzt langsam ein Umdenken ein. Auch in der CDU-CSU wird unsere *Stimme der Freiheit* gelesen. So hat offenbar nun auch der CDU-Rechtsexperte *Armin Schuster* die Forderung der *FBU* nach einem härteren Durchgreifen der Sicherheitsbehörden aufgegriffen: „In unserem Rechtsstaat gibt es eindeutig rote Linien, die mittlerweile beinahe täglich von Asylbewerbern vorsätzlich(!) überschritten werden.“ Auch CSU-Landesgruppenchef *Alexander Dobrindt* hat sich unsere programmatischen Forderungen zu Herzen genommen und fordert:

„Wir brauchen maximale Härte im Umgang mit Abschiebeverweigerern. Wer seine Abschiebung verhindert, gehört in Abschiebehaft. Wer Abschiebungen anderer behindert, muß hart bestraft und beschleunigt ausgewiesen werden.“ - Warum braucht ihr Politiker immer Jahre für Selbstverständlichkeiten, die vom Volk schon lange erkannt sind? Und warum überführen eure Handlungen eure Worte der Lüge? Die Abschiebungen sind nicht eurer Entscheidung anheimgestellt, sondern gesetzlich vorgeschrieben! Neben einer unabsehbaren Menge Illegaler halten sich in unserem Land **zurzeit eine Million Ausreisepflichtiger** auf. Doch 2017 wurden gerade einmal 24.000 abgeschoben. So sieht die „maximale Härte im Umgang mit Abschiebeverweigerern“ aus! Lachhaft!

Hört endlich auf mit euren Lügen von „beschleunigter Ausweisung“! Wer nicht ausweist, der ist mitschuldig an dem Leid, das er über unzählige Deutsche bringt. Statt die grundgesetzwidrig „Geduldeten“ endlich abzuschieben, werden die Einheimischen mit erlogenen Zahlen „ruhig gestellt“. Am 21.08.18 erfuhr man in den 19-Uhr-Nachrichten vom ZDF, daß von den Flüchtlingen 307.000 Menschen eine Arbeitsstelle hätten und 395.000 arbeitslos seien. Wie schräg diese Zahlen sind, zeigt sich daran, daß allein in 2016 weitaus mehr in unser Land gekommen sind als diese 700.000! Und was ist daran eigentlich zu feiern, wenn *Geduldete ohne Bleiberecht* den inländischen Hartz-IV-Empfängern und Arbeitslosen vorgezogen werden?

Laßt uns sozial und verantwortungsbewußt handeln. Laßt uns mit Deutschland im Herzen die Welt umfassen und die Flüchtlinge im nächsten sicheren Nachbarland ihres Kontinents betreuen. Dann reichen laut dem Weltflüchtlingshilfswerk(!) der UNO die Hilfsgelder für zwanzigmal mehr Menschen, als wenn sie in einem ihnen fremden Kulturkreis durchgefüttert und verarztet werden.

Rentner hetzen atemlos durch die Nacht, in die uns Frau Merkel gebracht...

Ist Ihnen eigentlich schon aufgefallen, was sich „am Rande“ unserer Weihnachtsmärkte abspielt? Da durchwühlen im ach so „reichen“ Deutschland deutsche Rentner die Mülleimer der Weihnachtsmärkte nach Pfandflaschen. Ist Ihnen im Straßenbild schon aufgefallen, daß unsere „Gäste“ DAS nicht nötig haben? Dieser unser Staat verliert seine Legitimation, wenn er die Fürsorgepflicht gegenüber seinen Bürgern vergißt, aber mit Blindheit geschlagen alle Welt in Deutschland willkommen heißt und finanziert. Und überhaupt: Wie sollen uns Migranten „bereichern“, die in der Masse Ungebildete und Ungelernte sind, die zudem aus Ländern kommen, die selten wirtschaftliche, kulturelle oder technische Leistungen vorzuweisen haben. Da käme es doch viel günstiger, die eigenen Staatsbürger für einen Job fit zu machen, - zumal das auch viel sozialer wäre!

Susanna war nicht das erste und nicht das letzte Opfer von **Merkels verantwortungsloser „Politik der Alternativlosigkeit“**. Was ist das nur ein „Rechtsstaat“, der Menschen ins Land läßt, die sich nicht ausweisen wollen. 90 Prozent der Afghanen, Eritreer und Algerier vernichten mit Vorsatz(!) ihre Ausweise und sogar 98 Prozent der Gambier, Guineer, Nigerianer und Somalier. Denn wer sich nicht ausweist, der kann aus Deutschland auch nicht wieder ausgewiesen werden! Wenn es um den Schutz seiner Bevölkerung geht, muß sich Deutschland zutiefst schämen...

Willkommenskultur für Kinder statt für Wirtschaftsasylanten aus unendlichen Weiten

Das „Spiegel-online“-Jugendmagazin „Bento“ meldete: „Wir sollten alle aufhören, Kinder zu bekommen.“ Also aussterben!??? - Und weiter: „Meiner Meinung nach verschlimmern Menschen, die Kinder bekommen, den katastrophalen Zustand der Erde.“ Ja, deutscher Erde, denn unkontrollierte Fortpflanzung erhöht den Migrationsdruck! Die Forderung von „Bento“ wäre dann von Verantwortung geprägt gewesen, wenn sie nicht in Deutsch verbreitet worden wäre, denn schließlich leidet Deutschland nicht unter zu vielen Geburten, sondern unter zu wenig Geburten! Verantwortungsvolles Handeln wäre eine Veröffentlichung in Türkisch, Arabisch, Afrikaans, usw. gewesen...

Migrationsdruck entsteht nicht durch „Klima“, sondern weil immer mehr Menschen zur „preiswerten“ Besiedelung an die Küsten abgedrängt werden, wie auf den Malediven, wo sich die Bevölkerung seit 1950 verfünffacht hat oder wie in Bangladesch, wo sie sich seit 1960 verdreifacht hat! Hauptfluchtgrund ist die hemmungslose Vermehrung in verantwortungslos geführten Staaten:

Dort wird „jede Nacht“ ein neues Kind gezeugt und damit ein neuer Fluchtgrund...

Nun sollen ungebildete Asylanten das Problem der deutschen Gebärungswilligkeit lösen. Im angeblich so „reichen“ Deutschland werden die Kinder abgetrieben, wird Tag für Tag Leben beseitigt. In Deutschland ist angeblich kein Platz für etwa 100.000 menschliche Lebewesen, weil sie im Gegensatz zu islamischen Eindringlingen keine Lobby haben. Lieber Leser:

Es ist höchste Zeit für eine Willkommenskultur für Kinder!

Im vorigen Jahrhundert raste der Zug der „Rassenreinheit“ gegen den Prellbock. Nicht weniger gefährlich rast nun der Zug der „Rassenvermischung“ in Richtung des gegenüberliegenden Prellbocks. Der französische Präsident *Nicolas Sarkozy*, der seinen Wahlkampf mit den von Präsident *Gaddafi* geliehenen Geldern gewann und, statt zurückzuzahlen, den Gläubiger wegbombte, der sagte in einem Vortrag vor der *Ecole polytechnique* am 17.12.2008: „Das Ziel ist die Rassenvermischung... Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann werden wir staatliche, zwingende Maßnahmen anwenden.“ Die Forderung geht zurück auf den US-Militärstrategen *Thomas P. M. Barnett*, wörtlich: „Das Endziel ist die Gleichschaltung aller Länder der Erde. Sie soll durch die Vermischung der Rassen herbeigeführt werden. Mit dem Ziel einer hellbraunen Rasse in Europa. Hierfür sollen in Europa jährlich 1,5 Millionen Einwanderer aus der dritten Welt aufgenommen werden. Das Ergebnis ist eine Bevölkerung mit einem durchschnittlichen IQ von 90, zu dumm, um zu begreifen, aber intelligent genug, um zu arbeiten.“

So behalten die USA ihren Weltführungsanspruch! Was hat *Barnett* da gesagt? Er hat ausgeführt, daß die Europäer dümmer werden sollen durch massenhafte aufgezwungene Einwanderung von noch Dümmeren. Das bedeutet doch Verdummung durch Rassenvermischung... Bedeutet Rassenreinheit dann das Gegenteil? Ist *Barnett* etwa so eine Art Nazi, nur halt andersherum?

Halt, anders als das Projekt der Nazis könnte dieses Projekt gelingen. Der Durchschnitts-IQ in Afrika beträgt 70, in Deutschland gilt man mit einem IQ von 85 als lernbehindert...

Die durchgeknallte Dieselwende, ... VW, der Feinstaub und der Deutsche

Wie durchgeknallt die Deutschen sind, zeigt sich an der Willkommenskultur. Nicht durch immer mehr Geld und auch nicht durch die Überfremdung Deutschlands können Afrikas Probleme gelöst werden, sondern nur durch weniger Geburten! **Der Klimaschutz würde von afrikanischer Geburtenkontrolle mehr profitieren als vom Verbot aller Fahrzeuge.**

In der Ausarbeitung *Environmental Research Letters* publizierten *Seth Wynes* und *Kimberly Nicholas*: „Eine US-amerikanische Familie, die auf ein Kind verzichtet, spart genauso viel Emissionen ein wie 684 Teenager, die für den Rest ihres Lebens strikt recyceln.“ Die Verkleinerung des menschlichen ökologischen Fußabdrucks geschieht am besten durch die Eindämmung der afrikanischen Bevölkerungsexplosion. Brot für die Welt, ja! Aber bitte auch Aufklärung und Kondome!

Derzeit rollen mehr als 60 Millionen Kraftfahrzeuge auf deutschen Straßen. Das politische Ziel der SPD gab *Sigmar Gabriel* 2008 als Umweltminister vor: 1 Million Elektrofahrzeuge bis 2020. Doch Hand aufs Herz, wer will schon wirklich ein Elektrofahrzeug auf die Straße bringen, zudem noch mit umweltfeindlichen Batterien? Wenn man die Herstellung von Fahrzeugen in die CO₂-Bilanz einfließen läßt, dann ergibt sich ein ganz anderes Bild: Ein Elektrofahrzeug verursacht 5 Mal so viel CO₂ wie 5 schwere Pkws, wie 5 SUVs, so der SR3 am 10.01.19 um 6.20 Uhr. Wenn also ein Fahrer eines Elektrofahrzeuges etwas für die Umwelt tun möchte, steigt er am besten um, - auf einen Diesel-Pkw und daheim auf CO₂-freien französischen Atomstrom!

Wenn von den stundenlang Strom tankenden E-Fahrzeugen nur 10 %, also 100.000 Fahrzeuge gleichzeitig aufgeladen würden, bestünde ein Mehrbedarf von 35.000 Windrädern. Hier offenbart sich eine Form des Wahnsinns, wie sie seltsamerweise nur bei Deutschen auftritt...

Grüne unter Strom!

Einige Märchenerzähler fabulieren gar von der Umstellung des gesamten Fahrzeugbestandes auf E-Fahrzeuge. Dann bräuchte man 60 mal 35.000 Windräder! Geht's noch? Gleichzeitig will man die letzten verlässlichen Kohlekraftwerke still legen. Und 2023 soll das letzte Kernkraftwerk stillgelegt werden, bewußt in Kauf nehmend, daß weltweit dann noch mehr nichtdeutsche und damit unsichere Kernkraft- und unsaubere Kohlekraftwerke ans Netz gehen werden.

Bei den Grünen und der SPD kommt der Strom nicht aus verlässlicher Produktion, sondern aus der Steckdose, oder was? **Mein Gott, stehen die Grünen unter Strom!** Wie durchgeknallt die grüne Energiepolitik ist, zeigt sich am Strompreis: Für eine dreiköpfige Familie ist er in den letzten zehn Jahren um mehr als 60 Prozent(!) angestiegen. Steuern und vor allem Umlagen betragen mittlerweile 56 Prozent der Stromkosten, denn verständlicherweise wollen die „grünen“ Kapitalisten an dem Windstrom ja auch noch etwas verdienen. Ende 2018 gab es 28.700 Windspargel. Für jedes neue Windrad wird Natur vernichtet. Und mit jedem neuen Windrad steigen die Stromkosten weiter an. Da die Windräder im Gegensatz zu den Atomkraftwerken nicht dort stehen, wo die Industrie den Strom braucht, fallen extrem hohe Netzentgelte an. In Mitteldeutschland haben die Netzbetreiber in 2017 schon Preissteigerungen von bis zu 80 % durchgesetzt. In ganz Deutschland werden die Netzentgelte um die Hälfte angehoben, für das Saarland ist die Anhebung schon beschlossene Sache. Freut euch! - Die Bundesnetzagentur muß die Erhöhungen absegnen. Doch sie tut noch mehr: Sie läßt an den aussagekräftigen Stellen zensieren, also die **Genehmigungsbescheide schwärzen, damit der Bürger die Entgelterhöhungen nicht nachvollziehen kann!**

Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)

Neujahrsfrühstück am Sonntag, dem **24.02.2019** um 10.30 Uhr im Hotel Budapest in der Bliersransbacher Str. 74, 66130 Saarbrücken-Fechingen. Das Frühstück kostet 7 Euro. Wer sich bis zum **19.02.19** telefonisch **anmeldet** bei Herrn Rupp, Tel. 06831-3554, **für den ist es kostenlos!**

Große Tombola und Ehrungen der Helfer, Auszahlung von Auslagen und Werbepremien.

Für Pünktlichkeit wurden drei Präsente verlost, **Gewinner:** Otr. B., Ren. Sey., Mi. Wirg.

Der *Rat der nationalen Leistungsträger* verlost unter allen Mitgliedern der FBU drei Mal **dreißig Euro**, **Gewinner:** A. Ack., M. Ott, M. Neub.

Alle Gewinne werden auf dem „Neujahrsfrühstück“ ausgehändigt.

Der politische Witz

Neulich fuhr ich zum Bürgeramt, um mich von der Rundfunkgebühr befreien zu lassen, da ich nicht öffentlich-rechtlich fernsehe. Der Beamte meinte: „Erstens sind Sie hier falsch und zum Zweiten haben Sie doch sicher ein Gerät und können somit von der Möglichkeit Gebrauch machen, öffentlich-rechtlich fernzusehen“. Da fiel bei mir der Groschen: „Ist das so? Dann möchte ich Kindergeld beantragen!“ „Aber Sie haben doch gar keine Kinder!“ „Das stimmt, **aber ich habe das Gerät dafür!**“ Nach dem Gespräch fuhr ich wütend nach Hause und wurde geblitzt. Aber die Rechnung zahle ich nicht. Schließlich hätte ich ja auch *von der Möglichkeit Gebrauch machen können*, nicht geblitzt zu werden... In einem „guten“ Rechtsstaat müssen Zwangsgebühren auch andersherum gelten, - oder habe ich da schon wieder etwas nicht verstanden?

Um innerlich zur Ruhe zu kommen, mache ich einen Waldspaziergang. Da, tief im Grünen, treffe ich auf eine Schülergruppe. Die junge Lehrerin referiert über die verschiedenen Lebensformen im Wald. Da huscht ein kleines braunes Tier durch das Unterholz. Die Lehrerin fragt ihre Klasse: „Habt ihr das gesehen. Was war das wohl?“ Keine Antwort, alle sind ratlos. „Worüber haben wir denn die ganze Woche ausführlich und immer wieder gesprochen?“, fragt verärgert die Lehrerin. Da meldet sich der kleine Alex: „**War das wohl Adolf Hitler?**“

Da liegt der kleine Alex wohl gar nicht so falsch. Seit über siebzig Jahren ist der Diktator tot, doch die Nazis sind allgegenwärtig. Nie war *Hitler* so mächtig wie heute. Wegen ihm muß dieses und darf jenes nicht geschehen. Und seit ihm ist bis heute die Freie Rede eingeschränkt.

Noch immer ist es Herr Hitler, der der Justiz Arbeit gibt und der die Tagespolitik bestimmt...

Impressum, Herausgeber: Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

Heimseite, www.saar-fbu.de, Mailkasten: kontakt@saar-fbu.de

V.i.S.d.P.: FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

Erscheinungsweise: (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

Bankverb.: Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

Der Minister vom Zeit-Geist-Ministerium warnt: Diese Zeitung gefährdet Ihre politische Korrektheit!